



Bundesverband Deutscher
Kapitalbeteiligungsgesellschaften

Beispielfälle Beispielfälle

Mit Private Equity zum Erfolg: Eine Sammlung von Beispielfällen

Private Equity hat in Deutschland in mehr als 6.200 Unternehmen investiert, von denen viele aus dem Mittelstand kommen. Mehr als eine Million Beschäftigte arbeiten in den Unternehmen, die von Private Equity finanziert werden. Nachfolgend finden Sie einige Erfolgsgeschichten von Unternehmen, die sich eine Private Equity-Gesellschaft mit ins Boot geholt haben.

Janz IT AG: Erfolgreicher Strategiewechsel dank Private Equity

Technologisch perfekt und wirtschaftlich sinnvoll - das sind die Ansprüche, die die Janz IT AG an ihre Produkte stellt. Als herstellerunabhängiges Beratungs-, Lösungs- und Dienstleistungsunternehmen für Informationstechnologie setzt Janz internationale Standards. Der Erfolg gibt Recht: Mit einem Jahresumsatz von 48 Millionen Euro, mehr als 50 IT-Consultants und sieben Standorten bundesweit erreichte Janz im Jahr 2010 bereits Platz 33 im Ranking der größten Systemhäuser Deutschlands.

JOMA-POLYTEC GMBH: Solider Grundstock für weiteres Wachstum

Die Einsatzfelder für Kunststoffe sind so vielfältig wie anspruchsvoll, die Anforderungen der Industrie wachsen ständig. Mit rund 330 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von 64 Mio. € im Jahr 2010 zählt die Joma-Polytec GmbH zu Deutschlands führenden Anbietern von Kunststofflösungen für die Automobilindustrie, Medizintechnikhersteller und die Fensterbaubranche. Zu den vier Produktionsschwerpunkten zählen Spritzgieß- und Montagetechnik, Medizin-Reinraumtechnik, Extrusion und hydromechanische Pumpentechnologie. Aktuell profitiert das Unternehmen stark vom wirtschaftlichen Aufschwung und konnte im vergangenen Geschäftsjahr das Erfolgsjahr 2008 beim Umsatz deutlich übertreffen.

JUNG Pumpen - Mit Export-Fokus zum internationalen Unternehmen

Wenn man zu einem Termin beim Entwässerungsspezialisten JUNG Pumpen nach Steinhagen in Westfalen eingeladen wird, kann es bei einer mittäglichen Ankunft passieren, dass man anstatt in den Besprechungsraum in die Kantine geführt wird. Auffallend hell und freundlich ist es dort, bei modernster Ausstattung. Die Kantine ist eine der zahlreichen Neuerungen in dem 1924 gegründeten Traditionsunternehmen, das 2004 von der Beteiligungsgesellschaft 3i übernommen wurde. Bis dahin war die amerikanische Masco Corporation Eigentümer, entschied sich aber vor fünf Jahren zum Verkauf.

Kabel Deutschland: Entertainment auf hohem Niveau

Vom Staatsbetrieb zum Triple Play-Anbieter: Die Entwicklung des TV-Kabelnetzbetreibers Kabel Deutschland (KDG) zu einem führenden bundesweiten Triple Play-Anbieter binnen weniger Jahre zeigt, welche Dynamik eine Beteiligung durch Private Equity-Gesellschaften entfalten kann. Gemeinsam mit Goldman Sachs Capital und Providence hatten von Apax beratene Fonds 2003 für rund 1,7 Milliarden



Bundesverband Deutscher
Kapitalbeteiligungsgesellschaften

Euro große Teile des deutschen Kabelnetzes von der Deutschen Telekom übernommen.

KLASTECH GmbH - Nachhaltigkeit und Effizienzsteigerung in der Lasertechnologie

Sie sind Bestandteil von CD- und DVD-Spielern, werden in zahlreichen medizinischen Untersuchungen verwendet und kommen als Laserpointer bei Präsentationen zum Einsatz: Laser werden heute vielfältig eingesetzt - in Industrie, Kommunikation, Wissenschaft und Unterhaltungselektronik und natürlich auch und immer mehr in jungen, wachsenden Branchen wie der Biomedizin oder der Photovoltaik. Was vor einigen Jahren noch als Nonplusultra in der Lasertechnologie galt, kann heute schon veraltet und ineffizient sein.

Lange & Söhne Brunnenbau GmbH: Beteiligungskapital unterstützt Bewährtes und fördert Neues

Der Brunnenbau ist eine Branche im Wandel: Ging es früher vor allem darum, die Wasserquellen zu erschließen und Brunnen zu bohren, so ist das Tätigkeitsfeld des modernen Brunnenbauers wesentlich breiter. Heutzutage liegt der Fokus auf der Überbohrung - also dem erneuten Bohren und der Sanierung von Altbrunnen. Außerdem sind Brunnenbauer inzwischen oft auch gleichzeitig Spezialisten für Geothermie - eine alternative Energiequelle zu Öl und Gas, auch Erdwärme genannt. Um diese tatsächlich nutzbar zu machen, ist viel spezielles Know-how erforderlich, das die Brunnenbauer früher noch nicht hatten.

Lumino Licht Elektronik GmbH: "So eine Beteiligung ist Wirtschaftsförderung pur"

Im Jahr 2002 wurde klar: Das mittelständische Unternehmen Lumino aus Krefeld musste sich einen neuen Produktionsstandort suchen. Die Betriebsstätte im Herzen der Stadt war zu klein geworden für das Unternehmen, das mit immer größerem Erfolg stationäre Fahrgastinformationssysteme für den öffentlichen Nahverkehr herstellt.

Maredo Restaurants Holding GmbH: Saftige Steaks und südamerikanisches Flair

Die Systemgastronomie ist seit den 1970er Jahren auf dem Vormarsch: Inzwischen gibt es in Deutschland eine Vielzahl von Restaurantketten, die speziell in den Innenstädten vertreten sind. Ein Beispiel sind die Steakhäuser "mit dem argentinischen Stier" unter dem Dach der Maredo Restaurants Holding GmbH. Das Unternehmen, das eine ambitionierte Wachstumsstrategie verfolgt, ist seit kurzem mehrheitlich im Besitz des Finanzinvestors ECM.

Masa AG: Wachstum und Unabhängigkeit durch Mezzanine-Kapital

Bauvorhaben gibt es weltweit - und überall dort, wo ein Bauvorhaben umgesetzt wird, bedarf es entsprechender Technik für die Baustoffindustrie. Wer ein Haus bauen will, für den sind Materialien wie



Bundesverband Deutscher
Kapitalbeteiligungsgesellschaften

Beton, Porenbeton oder Kalksandstein meist unverzichtbar. Aus diesen Stoffen werden in hochkomplexen Anlagen und mittels spezieller Verfahren Steine produziert. So ist es zum Beispiel ein längerer Prozess, bis aus Quarzsand, Kalk oder Zement ein fertiger Block Porenbeton entsteht. Ein Unternehmen, das Maschinen für die Produktion solcher Baustoffe herstellt, ist die Masa AG aus Andernach.

Maxxtec AG: Energiegewinnung aus Biomasse mit Unterstützung eines Weltkonzerns

"Unser Unternehmen erzielte seit seiner Gründung im Jahr 1996 jährliche Wachstumsraten von 50 %" - so beschreibt Gründer und CEO Rolf Schleicher die Ausgangssituation der Maxxtec AG. Das im baden-württembergischen Sinsheim ansässige Unternehmen ist ein führender Lieferant von Komponenten für Biomassekraftwerke auf sogenannter ORC-Basis. Organic Rankine Cycle (ORC) ist ein Verfahren des Betriebs von Dampfturbinen mit einem anderen Arbeitsmittel als Wasserdampf, nämlich organische Flüssigkeiten mit niedriger Verdampfungstemperatur. Maxxtec kann auf diesem Weg effizient Energie aus fester Biomasse, industrieller Abwärme sowie anderen erneuerbaren Energieträgern gewinnen. "Durch unseren guten Erfolg bestärkt, haben wir uns zum Ziel gesetzt, weiterzuwachsen - und dafür benötigten wir Eigenkapital", sagt Schleicher.